

2. Spieltag: 1.FC Nürnberg - Hamburger SV (Analyse) oder Jatta und der Einspruch

Beitrag von „Totti“ vom 28. August 2019, 13:30

[Zitat von Iago78](#)

Kommt mir so vor, als wären wir da am Anfang juristisch ganz schlecht beraten gewesen.

Vor allem da kaum ein paar Tage später schon ein deutschlandweit anerkannter Sportrechtler das Statement abgegeben hat, dass ein Einspruch jedem Fall keine Aussicht auf Erfolg hat, weil eine Spielberechtigung nicht rückwirkend entzogen werden kann.

Wirkt mal wieder ziemlich amateurhaft von uns, in einem Profiverein sollte man eigentlich wissen, wen man in so einem Fall anruft und fragt, sprich man muss halt mit dem Schmied reden und nicht mit dem Schmiedla.

Und vielleicht hätte man sich auch denken können, dass diese Formalie aufgrund der Vorgeschichte des fraglichen Spielers eine völlig unangebrachte Rassismusdebatte losstreiten könnte.

Also insgesamt schon dämlich von uns.

Und leider kann man jetzt schlecht zurückziehen, damit macht man sich erst recht lächerlich.

Erwirkt man vor 2 Wochen die Fristverlängerung nicht, gibt man ja damit zu, dass man nicht mal weiß, wie man seinen Einspruch begründen will.

Und jetzt ist man dummerweise auch noch in der Bringschuld, was Beweise angeht.

Die Geister, die ich rief.

Alles anzeigen

Man hätte die Sache auch aus Ermangelung an Beweisen, was offenbar eh der Fall ist, im Sande verlaufen lassen können, anstatt offenbar weiter fleißig nachzulegen.